

Telefon: 0 233-26430
0 233-22676
Telefax: 0 233-24215

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Stadtplanung II-52 Ost

Antrag auf Neupflanzung von 180 Bäumen im Zuge der Nachverdichtung in der Appenzeller Straße

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01512 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirk Nr. 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-
Fürstenried-Solln am 26.10.2023

Stadtbezirk 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13248

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.07.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Empfehlung der Bürgerversammlung des 19. Nr. 20-26 / E 01512 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 26.10.2023
Inhalt	Im Rahmen der Nachverdichtung sollen an der Appenzeller Straße 180 Bäume neu gepflanzt werden. Bäume sollen mit einem Stammdurchmesser von 40 cm gepflanzt werden.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	(-/-)
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist nicht gegeben
Entscheidungsvorschlag	Von der Sachbehandlung wird Kenntnis genommen, wonach die geforderten Neupflanzungen in der Appenzeller Straße durch die ordnungsgemäße Umsetzung der Festsetzungen des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2109 hergestellt werden. Der beantragte Stammdurchmesser entspricht nicht den regelmäßigen und bewährten Standards zur Pflanzenverwendung für Baumpflanzungen in der Landeshauptstadt München und stellt eine hier nicht anwendbare Ausnahme dar.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Appenzeller Straße, Neupflanzung 180 neuer Bäume, Bepflanzung von Bäumen mit einem Stammdurchmesser von 40 cm
Ortsangabe	Stadtbezirk 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln

**Antrag auf Neupflanzung von 180 Bäumen
im Zuge der Nachverdichtung in der Appenzeller Straße**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 01512 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirk 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-
Fürstenried-Solln am 26.10.2023

Stadtbezirk 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13248

Anlagen:

1. Lageplan mit Stadtbezirkseinteilung
2. Lageplan mit Umgriff
3. Empfehlung Nr. 20-26 / E 01512 der Bürgerversammlung des Stadtbezirk 19
Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 26.10.2023
4. Stellungnahme des Bezirksausschusses 19 vom 06.06.2024

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 10.07.2024 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 hat am 26.10.2023 die anliegende Empfehlung Nr. 20-26 / E 01512 (Anlage 3) beschlossen.

Zuständig für die Entscheidung ist der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung gemäß § 7 Abs 11 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München, da die Angelegenheit zwar stadtbezirksbezogen ist, aber kein Entscheidungsfall gemäß dem Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse für den Bereich des Referats für Stadtplanung und Bauordnung gemäß Anlage 1 der Bezirksausschuss-Satzung.

Es wird in der Empfehlung Nr. 20-26 / E 01512 beantragt, dass im Zuge der Nachverdichtung an der Appenzeller Straße 180 Bäume neu gepflanzt werden sollen.
Des Weiteren wird die Bepflanzung von Bäumen mit einem Stammdurchmesser von 40 cm beantragt.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt inhaltlich zur Empfehlung Nr. 20-26 / E 01512 wie folgt Stellung:

A) 180 abgeholzte Bäume neu pflanzen

Die Nachverdichtung entlang der Appenzeller Str. erfolgt auf der Grundlage des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2109. Dieser wurde vom Stadtrat der Landeshauptstadt München am 06.07.2022 als Satzung beschlossen. Er ist mit Bekanntmachung im Amtsblatt seit 20.02.2023 rechtsverbindlich.

Im Zuge dieser baulichen Weiterentwicklung des Stadtquartiers wird auch die Beseitigung von vorhandenem Baumbestand erforderlich.

Von dem im Rahmen der Bestandsaufnahme erfassten Baumbestand im Geltungsbereich des Bebauungsplanes (insgesamt 573 Bäume, davon 463 Stück gemäß Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München geschützt) müssen voraussichtlich 184 Exemplare (davon 138 gemäß Baumschutzverordnung geschützt) beseitigt werden. Eine Gehölzkulisse an der Westseite des Planungsgebietes wurde zahlenmäßig nicht einzeln erfasst, da sie insgesamt als „Gehölze zu erhalten“ festgesetzt ist.

Der Ersatz bzw. Erhalt des im Rahmen der Umsetzung der einzelnen Bauvorhaben zu beseitigenden bzw. zu schützenden Baumbestandes wird über differenzierte Festsetzungen der Grünordnung gesichert.

So muss pro angefangenen 140 m² der nicht überbauten Fläche (Freifläche) im gesamten Planungsgebiet mindestens ein standortgerechter heimischer Laubbaum mit vorgegebenen Mindestanforderungen zur Pflanzgröße neu gepflanzt werden. Auf der Grundlage dieser Festsetzung zur Dichte der Baumpflanzungen wird der ursprünglich vorhandene Baumbestand zahlenmäßig insgesamt wiederhergestellt. Das Grundkonzept der Baumüberstellung als Landschaftsbild wird weitestmöglich erhalten, bzw. wieder hergestellt. Räumliche Anpassungserfordernisse bei der Auswahl und Setzung der neu zu pflanzenden Bäume ergeben sich aus dem überarbeiteten Stadt- und Landschaftsbild im Quartier.

Der Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München wird mit dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2109 vollumfänglich Rechnung getragen und jedem Baum, der aufgrund der vorgesehenen Planung gefällt werden muss, wird mindestens eine Neupflanzung gegenübergestellt.

Die endgültige Fällerausweisung und Auflage zur Ersatzpflanzung erfolgen durch die Baumschutzbehörde im Rahmen der zu erteilenden Baugenehmigungen. Diese kontrolliert auch die fachgerechte Umsetzung der Belange der Grünordnung gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplanes mit Grünordnung.

Durch weitere Festsetzungen zum Erhalt werden ca. 180 wertgebende Bestandsbäume zusätzlichem Schutz unterstellt. Darüber hinaus wird dem vorzugsweisen Erhalt vorhandenen Baumbestandes gegenüber dem Ersatz über die Festsetzungen Rechnung getragen. Da die einzelnen Bauvorhaben nacheinander und nicht in einer einzelnen Maßnahme realisiert werden sollen, erstreckt sich auch die Baumbeseitigung über viele Jahre, sodass der Verlust und Ersatz von Gehölzen langfristig ablaufen werden.

Zur Gestaltung des Straßenraums werden 45 neue Bäume festgesetzt, da auch hier vorhandener Baumbestand voraussichtlich beseitigt werden muss.

B) Bepflanzung mit Bäumen mit einem Stammdurchmesser von 40 cm

Gemäß § 18 Abs. 3 der Satzung zum Bebauungsplan mit Grünordnung werden Mindestpflanzgrößen für als zu pflanzende Bäume folgendermaßen festgesetzt:

große Bäume (Endwuchshöhe > 20 m) 20 - 25 cm Stammumfang, mittelgroße Bäume (Endwuchshöhe 10 - 20 m) 18 - 20 cm Stammumfang, kleine Bäume (Endwuchshöhe < 10 m) 16 - 18 cm Stammumfang.

Diese Pflanzgrößen für zu pflanzende Bäume entsprechen den anerkannten Standards in der Pflanzenverwendung und werden regelmäßig in der Landeshauptstadt München als

Ersatz- bzw. Neupflanzung verwendet. Abweichungen hiervon stellen die Ausnahme dar und werden nur in Einzelfällen mit größeren Stammumfängen gezielt für weitergehende Belange (z.B. zur Raumbildung oder Gestaltung) eingesetzt.

Pflanzgrößen von Bäumen werden in Stammumfängen angegeben. Die beantragte Größe mit 40 cm Stammdurchmesser entspräche einer Pflanzgröße von über 120 cm Stammumfang. Diese Pflanzgrößen werden aufgrund der besonderen Anforderungen bei der Pflanzung und wegen des außergewöhnlich hohen Preises nur für sogenannte Solitäräume in Sondersituationen verwendet.

Bei diesem Planungsvorhaben wurden die regelmäßigen Standards der Landeshauptstadt München anerkannt, da allein die Anzahl der zu ersetzenden und insgesamt zu pflanzenden Bäume einen gewichtigen Faktor darstellt. Die Nachteile geringerer Pflanzgrößen werden in der Regel durch besseres Anwachsen und dadurch schnelleres Wachstum kompensiert. Darüber hinaus gewährt die Festsetzung zum Erhalt von ca. 180 Bäumen ein Baumgerüst aller Altersstufen, die fehlenden Bäume werden durch Jungbäume langfristig ersetzt.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 01512 der Bürgerversammlung des Stadtbezirk Nr. 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln - am 26.10.2023 wird nur nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen.

Klimaprüfung

Eine Klimaschutzrelevanz ist nicht gegeben.

Bäume tragen zur Erhöhung der Biodiversität, zur Regulierung des Wasserkreislaufs und zur Kühlung urbaner Räume bei. Dieser Mehrwert von Bäumen wird im Rahmen der Klimaschutzprüfung nicht bewertet. In Bezug auf den Klimaschutz (Speicherung von Treibhausgasen) haben Baumpflanzungen nur eine sehr geringe Wirkung. Daher wird die Vorlage als nicht klimarelevant (in Bezug auf den Klimaschutz) eingestuft.

Das Ergebnis der Klimaschutzprüfung wurde vorab mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) abgestimmt.

Anhörung des Bezirksausschusses

Der betroffenen Bezirksausschuss 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln wurde gemäß § 13 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung angehört und hat der Vorlage zugestimmt (Anlage 4).

Dem Korreferenten, Stadtrat Paul Bickelbacher, und der zuständigen Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Burger ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung wird Kenntnis genommen, wonach die geforderten Neupflanzungen in der Appenzeller Straße durch die ordnungsgemäße Umsetzung der Festsetzungen des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2109 hergestellt werden.
Der beantragte Stammdurchmesser entspricht nicht den regelmäßigen und bewährten Standards zur Pflanzenverwendung für Baumpflanzungen in der Landeshauptstadt München und stellt eine hier nicht anwendbare Ausnahme dar.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 01512 der Bürgerversammlung des Stadtbezirk Nr. 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln - am 26.10.2023 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der / Die Referent/-in

Ober-/Bürgermeister/-in

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I. mit III.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)

an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei

z.K.

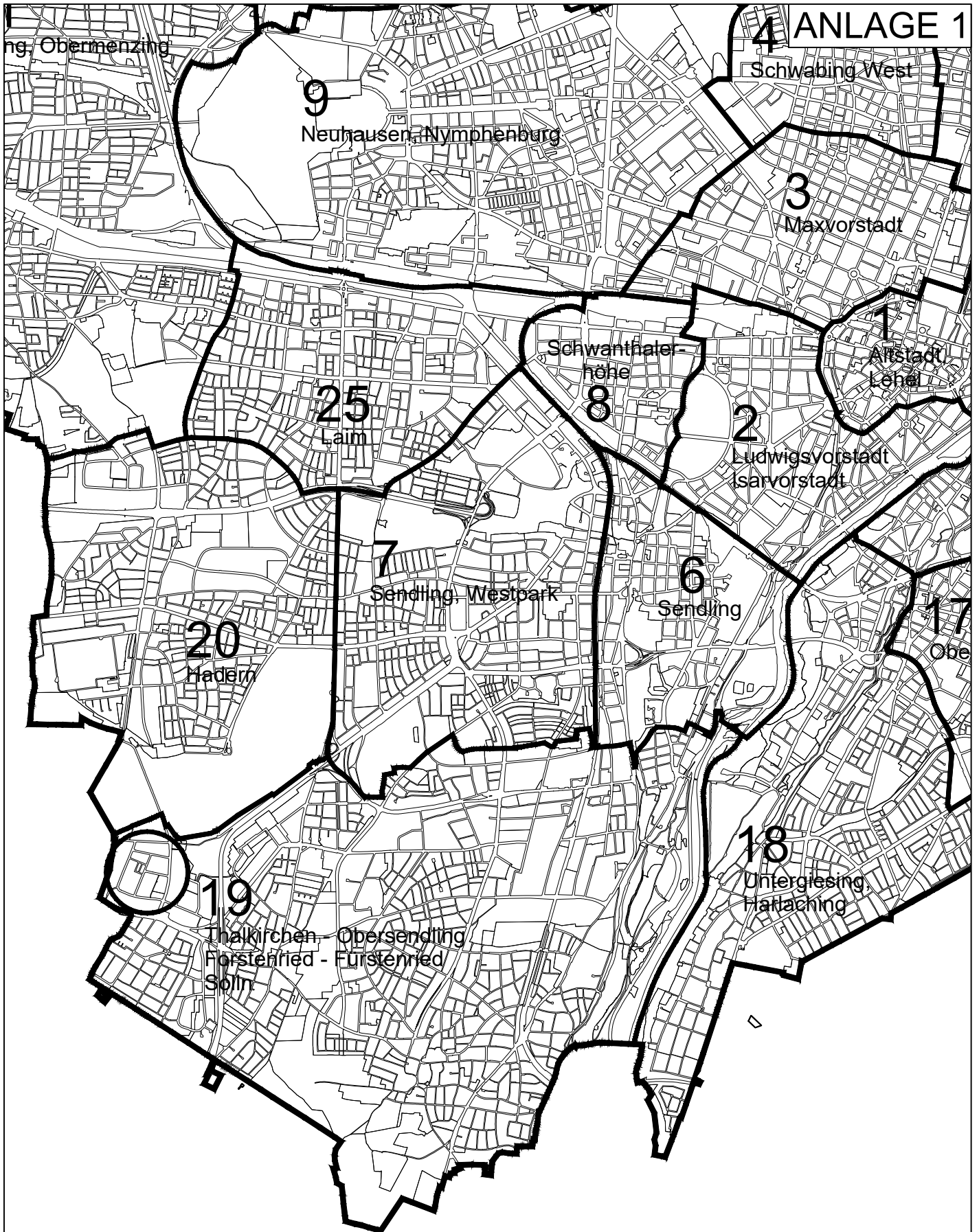
V. WV. Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG3

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II-BA
3. An den Bezirksausschuss 19
4. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG3
5. An das Referat für Klima- und Umweltschutz
6. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II-52 Ost
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II-33P

12. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II-30VV
Zum Vollzug des Beschlusses
z.K.

Am.....

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG3



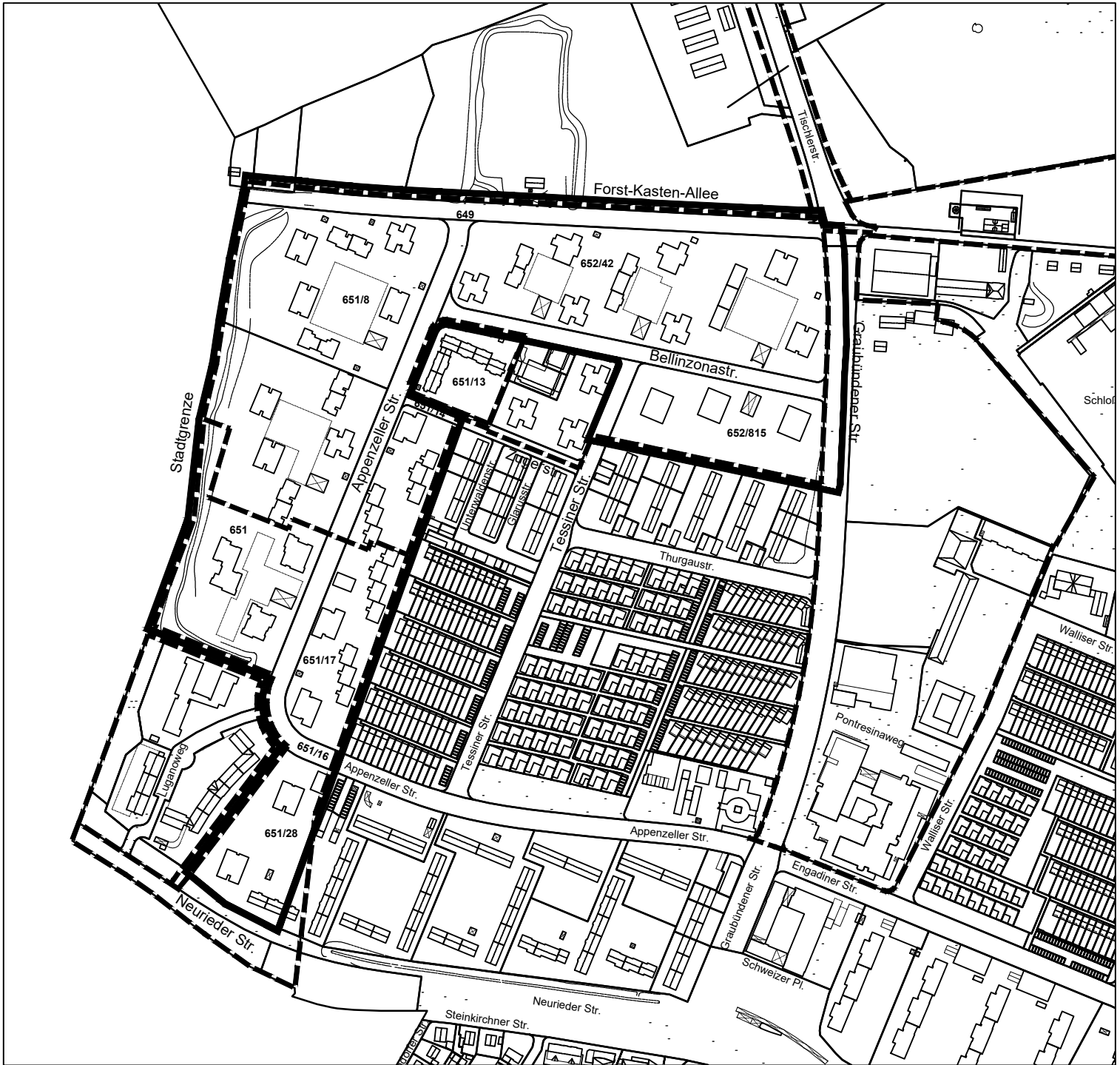
Quelle: Landeshauptstadt München

BEZIRKSÜBERSICHT

1:50000



LAGE DES BETREFFENDEN GEBIETES



ÜBERSICHTSPLAN

Antrag auf Neupflanzung von 180 Bäumen
im Zuge der Nachverdichtung in der Appenzeller Straße


BEREICH:

APPENZELLER STR. (BEIDERSEITS)
FORST-KASTEN-ALLEE (SÜDL.)
GRAUBÜNDENER STR. (WESTL.)
BELLINZONA STR. (BEIDERSEITS)
NEURIEDER STR. (NÖRDL.)
STADTGRENZE (ÖSTL.)

LEGENDE

 GELTUNGSBEREICH DES BEB.PL.
MIT GRÜNORDNUNG NR. 2109

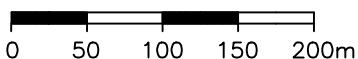
 GELTUNGSBEREICH BESTEHENDER
BEBAUUNGSPÄNE

 RECHTSVERBINDL. BEB.PL.

Quelle: Landeshauptstadt München



M=1:5000



LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
REFERAT FÜR STADTPLANUNG
UND BAUORDNUNG HA II/ 52
AM 18.03.2024

Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirks am 26. 10. 2023

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Stadtbezirk

E-Mail-Adresse

Anfrage

(keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

Antrag

(Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Betreff(bitte **nur 1 Thema** pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)²⁷ Bepflanzung v. Brunnen
Stammdurchmesser 40cm

Wohnen Sie zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung im Stadtbezirk?

Ja Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk (nicht als juristische Person)?

Ja Nein

Ich möchte mein Anliegen

selbst vortragen
Vortragen lassen

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

26.10.23

Datum

Unterschrift

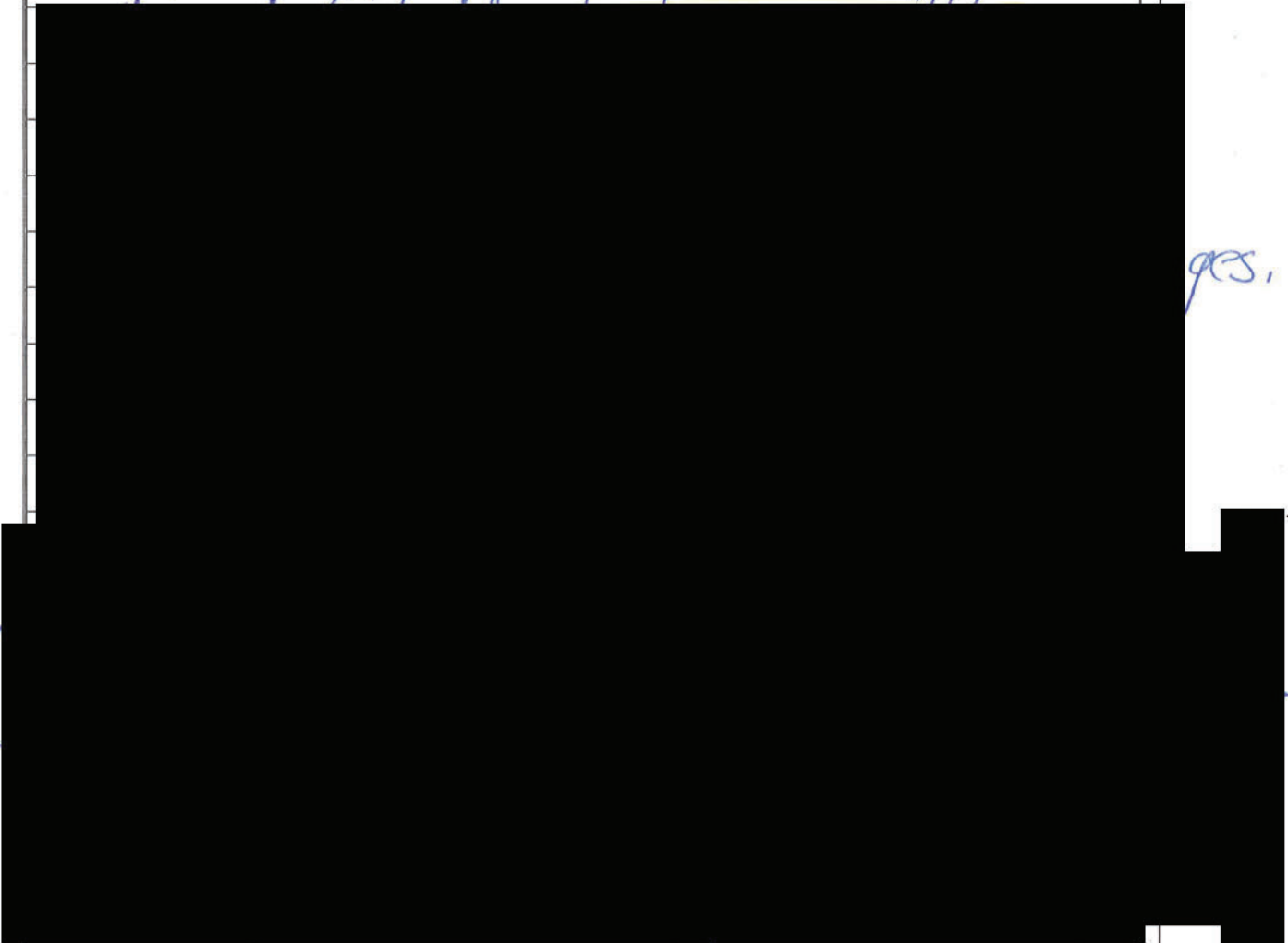
Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

①

Antrag: "
Nachverdichtung
Apenzellerstr. o. Fürstentried West
11/1



ges.

②

Antrag: 100 abgeholzte Bäume Neu Erlichten

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

Nr 2

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Nr 1

[REDACTED]

Von: bag-sued.dir
Gesendet: Mittwoch, 5. Juni 2024 12:26
An: [REDACTED]
Cc: Dr. Ludwig Weidinger
Betreff: AW: BA 19 - Anhörung Antrag auf Neupflanzung von 180 Bäumen im Zuge der Nachverdichtung in der Appenzeller Straße

[REDACTED]

kurze Korrektur:

Der BA 19 hat sich in seiner Sitzung am 04.06.2024 mit o.g. Beschlussvorlage befasst und stimmt einstimmig zu.

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]

Landeshauptstadt München
Direktorium, HA II
BA-Geschäftsstelle Süd, Bezirksausschüsse 6, 7, 8, 18 und 19
Meindlstr. 14, 81373 München

[REDACTED]

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO2.

Von: bag-sued.dir
Gesendet: Mittwoch, 5. Juni 2024 10:32
An: [REDACTED]
Cc: Dr. Ludwig Weidinger
Betreff: BA 19 - Anhörung Antrag auf Neupflanzung von 180 Bäumen im Zuge der Nachverdichtung in der Appenzeller Straße

[REDACTED]

der BA 19 hat sich in seiner Sitzung am 04.06.2024 mit o.g. Beschlussvorlage befasst und stimmt den Argumentation der Verwaltung einstimmig zu und gibt keine Stellungnahme ab.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München
Direktorium, HA II
BA-Geschäftsstelle Süd, Bezirksausschüsse 6, 7, 8, 18 und 19
Meindlstr. 14, 81373 München

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO2.

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]